

Absolutreport

Neue Perspektiven für
institutionelle Investoren



Beitrag in Ausgabe 05 | 2022

Kommentar

HARALD RIEGER Union Investment

Alternative Investments bleiben unverzichtbar

Alternative Investments bleiben unverzichtbar



HARALD RIEGER Leiter Institutionelles Geschäft, Union Investment, Frankfurt am Main

Der Krieg in der Ukraine hat die Inflation weiter in die Höhe getrieben. Die Notenbanken sind daher gezwungen, der Inflationsbekämpfung absoluten Vorrang einzuräumen. Sie haben klar gemacht, dass sie die Inflation nicht außer Kontrolle geraten lassen wollen, auch um den Preis einer Rezession. Dieses Umfeld stellt institutionelle Investoren vor erhebliche Herausforderungen.

Alternative Investments können in diesen bewegten Zeiten einen wichtigen Beitrag leisten, das Portfolio zu stabilisieren. Zwar werden durch steigende Zinsen traditionelle Anlagen wieder attraktiver, denn trotz Kursverlusten bei Rentenanlagen im Bestand bieten sie Investoren zugleich steigende Eintrittsrenditen. Doch trotzdem gilt: Für institutionelle Investoren führt kein Weg an Alternative Investments vorbei.

Denn Alternatives weisen in der Regel eine geringe oder negative Korrelation mit traditionellen Anlageklassen wie Aktien oder Renten auf – ganz gleich, ob man unter dem Begriff Immobilien- und Infrastrukturanlagen, Private Debt, Private Equity oder gar komplexe Hedgefonds-Strategien subsumiert. Sie können daher die Diversifikation des Gesamtportfolios wesentlich verbessern. Dagegen war bei Aktien und Renten im ersten Halbjahr 2022 eine sehr hohe Korrelation zu beobachten.

Dass Alternative Investments für Investoren auch im veränderten Zinsumfeld attraktiv sind, zeigt exemplarisch ein Blick auf die Anlageklasse Private Real Estate Debt. Hier führen

steigende Hypothekenzinsen in Kombination mit einer restriktiveren Vergabe klassischer Immobilienfinanzierungen zu einer steigenden Nachfrage nach alternativen Finanzierungen.

Immobilienkredite eignen sich sehr gut als Beimischung im institutionellen Portfolio, da sich mit diesem Instrument eine vergleichsweise hohe Rendite und eine konstante Ausschüttung verbinden lassen, bei ausgewogenem Rendite-Risiko-Profil. Gerade in der aktuellen Marktphase bieten sich bei sorgfältiger Selektion sehr attraktive Finanzierungsoptionen.

»Investoren können langfristig stabile und gut prognostizierbare Zahlungsströme erzielen, während die Korrelation zu anderen Anlageklassen gering ist.«

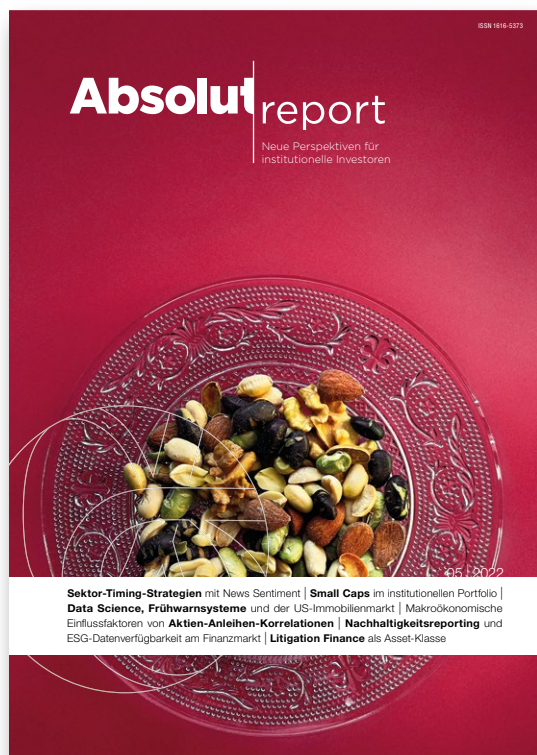
Der Trend zu mehr Nachhaltigkeit wirkt sich ebenfalls positiv auf Alternative Investments aus. Denn die Energiewende, deren Notwendigkeit uns durch die aktuelle Versorgungskrise einmal mehr vor Augen geführt wird, erhöht den ohnehin großen Investitionsbedarf zusätzlich. So ist bei erneuerbaren Energien ein erheblicher Ausbau der Infrastruktur erforderlich, um die angestrebte CO₂-Reduktion zu erreichen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren. Aufgrund des hohen globalen Investitionsbedarfs bietet der Bereich Infrastruktur eine Fülle aussichtsreicher

Investitionsmöglichkeiten. Investoren können langfristig stabile und gut prognostizierbare Zahlungsströme erzielen. Darüber hinaus ist die Korrelation zu anderen Anlageklassen gering, und die Erträge sind weniger konjunkturabhängig als in anderen Sektoren.

Natürlich ist Realismus gefragt. Denn auch durch Alternative Investments können sich Investoren den großen Herausforderungen an den Kapitalmärkten nicht entziehen. Und die Unsicherheit und Schwankungsanfälligkeit im Markt werden auf absehbare Zeit hoch bleiben. Angesichts der Zins- und Inflationsentwicklung

und der geopolitischen Risiken müssen Investoren die Zusammensetzung des eigenen Portfolios unter Berücksichtigung des jeweiligen Risikobudgets auf den Prüfstand stellen. Wir beobachten, dass institutionelle Investoren dabei sehr besonnen vorgehen und offenbar mehrheitlich zu dem Ergebnis kommen, Alternatives weiterhin einen festen Platz im Portfolio einzuräumen. Das ist nicht verwunderlich, denn gerade in volatilen Phasen ist eine breite Streuung der Anlagen unerlässlich. Alternative Investments bleiben als attraktiver Bestandteil der Portfolios gefragt.

inhalt 05/2022



kommentare

MARTIN ROHM Initiative deutsche Infrastruktur / ALH Gruppe
HARALD RIEGER Union Investment

artikel

Sektor-Timing-Strategien mit News Sentiment

DR. ULRICH NEUGEBAUER, DR. DOMINIK WOLFF | Deka Investment
HANS CHRISTIAN SCHMITZ | Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Makroökonomische Einflussfaktoren von Aktien-Anleihen-Korrelationen

DR. NOAH WEISBERGER, DR. XIANG XU | PGIM IAS
WOLFGANG SUSSBAUER | PGIM Fixed Income

Small Caps im institutionellen Portfolio

WERNER KRÄMER, DESIREE SAUER | Lazard Asset Management

Vorausschauendes Risikomanagement, Data Science, Frühwarnsysteme und der US-Immobilienmarkt

TOBIAS BASSE, FREDERIK KUNZE, DANILO SAFT | NORD/LB
MIGUEL RODRIGUEZ GONZALEZ | Leibniz Universität Hannover

Litigation Finance als Asset-Klasse

FRANZ GAUL | Adamant Assets

Nachhaltigkeitsreporting und ESG-Datenverfügbarkeit am Finanzmarkt

ANGELA MCCLELLAN | PwC

standpunkt

Was die Sanktionen gegen Russland bewirkt haben

DR. MICHAEL HEISE | HQ Trust

drei fragen an

FRANK OLIVER PASCHEN

Vorstand, Pensionskasse der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft VVaG

Ja, ich möchte den Absolutreport 05/2022 als **kostenloses** Leseexemplar anfordern.

Ja, ich möchte mich für Absolutnews, den wöchentlichen Newsletter, anmelden.

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Bitte senden oder faxen an:

info@absolut-research.de

+49 40 303779 -15

Absolut Research GmbH

Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

Datenschutzrichtlinien: www.absolut-research.de/datenschutz